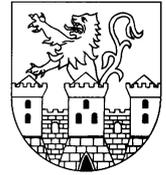


Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Hohenroth vom 23.04.2015



Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Klaus Verloh
Karl Heinz Bastian
Klaus Engelbert
Maik Sinsig

Verteiler:

Bürgermeister Hr. D.Hardt
Hr. Ulrich Stahl

b) nicht stimmberechtigt:

Jürgen Leicht, Jörg Göbel

c) Es fehlten (entschuldigt):

Björn Voit

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hohenroth waren durch Einladung vom 17.04.2015 für 23.04.2015 zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Der Ortsbeirat Hohenroth war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Klaus Verloh
2. Maibaum stellen
3. Antworten der Gemeinde auf unsere Fragen und Anträge
4. Tempo 30
5. Verschiedenes

TOP	Thema / Erläuterung / Beschluss / Aufgabe	Abstimmungs- ergebnis			TYP	Verant- wortlich	Bemerkung / Handzeichen / Datum
		daf.	dag.	Enth.			
1	Klaus Verloh begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.				I	Gemeinde vorstand	
2.0	Maibaum stellen Wie in den vergangenen Jahren wird auch diesmal der Maibaum in Hohenroth am 30.04. aufgestellt. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am DGH Die Einladung zur anschließenden Maifeier erfolgte bereits am 17.04. im Mitteilungsblatt und wird am 30.04. noch einmal dort wiederholt.				I	Gemeinde vorstand	
3.0	Antworten der Gemeinde auf unsere Anfragen.						
3.1	Alter Hochbehälter Hierzu wurde uns seitens der Gemeindeverwaltung mitgeteilt dass der Bereich um den alten Hochbehälter eingezäunt werden soll. Wie bereits in unserem letzten Protokoll vom 17.02.15 mitgeteilt, bitten wir eindringlichst dieses Vorhaben noch einmal zu überdenken und stattdessen vor der Ausführung von Baumaßnahmen einen Ortstermin mit Ortsbeirat bzw. der FFW-Hohenroth zu vereinbaren, um hier eine kostengünstige und dauerhaft sinnvolle Lösung zu finden.				A	Gemeinde vorstand / Bauhof	

3.2	<p>Altes Spritzenhaus</p> <p>Nach den uns vorliegenden Informationen wurde dem bisherigen Pächter zum 31.04.15 gekündigt und die Entscheidung getroffen das Gebäude zu verkaufen.</p> <p>Auf dem Gelände befindet sich ein Trafohäuschen der EON und ein Überflurhydrant. Die Nutzungsmöglichkeit für das Gelände ist nach unserer Meinung eingeschränkt und es stellt sich hiermit für uns die Frage ob und wie kurzfristig für dieses Gebäude ein Käufer gefunden werden kann.</p> <p>Wer hält das Gebäude und das Grundstück bis zum Verkauf instand?</p> <p>Sollte der Verkauf länger dauern, sind Schäden (Verfall) des leerstehenden Gebäudes zu befürchten. Hier könnten im ungünstigen Fall zusätzliche Kosten für die Gemeinde entstehen!</p> <p>Unser Vorschlag wäre eine temporäre Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages zu den bisherigen Konditionen. Dieser Pachtvertrag könnte so gestaltet sein, daß er ausläuft sobald das Gebäude verkauft ist. Es würden der Gemeinde bis zum Zeitpunkt des Verkaufs keine Kosten für Instandhaltung entstehen da dies der Pächter, wie bisher, übernimmt.</p> <p>Wir bitten um Prüfung unseres Vorschlages und Information zu Ihrer Entscheidung.</p>				A	Gemeinde vorstand	
-----	--	--	--	--	---	------------------------------	--

4.0	<p>Tempo 30</p> <p>Gemäß einem aktuellen Bericht in der Frankfurter Rundschau vom 09.04.15 (siehe Anlage) laufen derzeit Fördermaßnahmen der hessischen Landesregierung für die Schaffung von Tempo-30-Zonen an.</p> <p>Wir melden unsere Durchfahrtsstraße „Zum Höllberg“ für die Schaffung einer Tempo-30-Zone an.</p> <p>In unseren Protokollen vom 01.09.12 und vom 19.03.13 haben wir bereits auf die gefährliche Verkehrssituation auf der Durchfahrtsstraße hingewiesen.</p> <p>Es werden dort viel zu hohe Geschwindigkeiten gefahren und auch der Begegnungsverkehr in der scharfen Kurve in Ortsmitte birgt ein hohes Gefahrenpotential für die Anwohner als auch für die Verkehrsteilnehmer.</p> <p>Der Schulbusunfall vom 18.03.13 mit Personenschaden unterstreicht die gefährliche Situation.</p> <p>Wir bitten daher um Unterstützung seitens des Gemeindevorstands und Anmeldung der Straße „Zum Höllberg“ als Tempo-30-Zone.</p>				A	Gemeindevorstand	
5.0	<p>Verschiedenes „Straße Ober der Schul“</p> <p>Wie bereits mehrfach beschrieben ist die dortige Verkehrs- und Wohnsituation mittlerweile untragbar. Der Durchfahrtsweg ist nun nicht mehr benutzbar und die Abläufe für das Oberflächenwasser setzen sich allmählich zu.</p> <p>Wie soll es dort weitergehen?</p> <p>Es besteht dringend Gesprächsbedarf – Am besten vor Ort!</p>				A	Gemeindevorstand	

5.1	Ordnung und Sauberkeit auf dem Friedhof Wir bitten um Reinigung des Friedhofgeländes und Beseitigung von Unkraut.				A	Bauhof	
	Gez. Maik Sinsig Schriftführer						
	gez. Klaus Verloh, Ortsvorsteher						